



APHASIE 4.3 | ONLINE-KONGRESS

Freitag – Sonntag | 24. – 26. März 2023

Online-Anmeldung & weitere Informationen (ab ca. Mitte Februar 2023):
www.aphasie-online-kongress.29-7.events



**Zentrum für
Aphasie & Schlaganfall**
Unterfranken 

Ihr SPEZIALIST ...

**für die Behandlung von
Sprach-, Sprech- &
Schluckstörungen
nach Schlaganfall**



- **Mindestens 10 Stunden Logopädie pro Woche**

- **Interdisziplinäre**

Therapiemaßnahmen:

Logopädie, Ergotherapie,
Physiotherapie, Alltagskompetenz-
Training, PC/IT-Training,
Pflege als Therapie

- **Individuelle Unterbringung in
unserem familiären Wohnpark**



www.logozentrumlindlar.de • (0 22 66) 9 06-0 • info@logozentrumlindlar.de

ANZEIGE

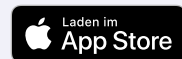
selber • besser • sprechen



LogoMedien Sprachheil-App –

die App mit den Logovids®, den
logopädischen Videos zu zahlreichen
sprachtherapeutischen Themen-Inhalten

»LogoMedien Sprachheil-App«
im Google Play Store
oder im App Store von Apple
kostenlos herunterladen



 **LogoMedien®**

Kostenlos installieren und ausprobieren!

ANZEIGE

■ Spendenprojekt

Wir bringen Angehörige zusammen –
live & online Seite 5

■ Foren

Aphasie: Reine Sprachstörung
oder traumatisierende Erfahrung?
Wohin mit Schock, Trauer und Verzweiflung?..... Seite 7

■ Pausen- & Abend-Plausch

Raum für Austausch
für Betroffene und Angehörige Seite 8

■ Programm

Freitag, 24.03. – Sonntag, 26.03.2023

Übersicht der Webinare und Vorträge Seiten 9–11

■ Informationen

zum Veranstalter..... Seite 13

■ Informationen

zu Anmeldung & Teilnahmegebühren Seite 15

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich online unter

www.aphasie-online-kongress.29-7.events (ab ca. Mitte Februar 2023 möglich).

Vorab können Sie uns per Telefon unter 0931 29975-0
oder per Mail unter kongress@aphasie-unterfranken.de erreichen.



Helpen Sie mit: Teilnehmer*innen für deutschlandweite Aphasiestudie gesucht

Aufwands-
entschädigung für
Therapeut*innen &
Patient*innen

Anmeldung & Infos:
neolexon.de/studien



Die neolexon Aphasie-App ist aktuell für alle gesetzlich Versicherten kostenfrei nutzbar. Um eine dauerhafte Kostenerstattung zu erreichen, führen wir eine deutschlandweite Aphasiestudie durch. Dabei wird untersucht, wie wirksam die App als Ergänzung zur Logopädie ist. Machen Sie mit!

Spendenprojekt

Schlaganfall & Aphasie – wir bringen Angehörige zusammen – live & online



Wir haben 2022 das 1. Mal an den Würzburger Aphasie-Tagen teilgenommen. Die Vorträge waren super spannend wir haben sehr viel Neues erfahren. Es gibt einem viel Hoffnung zu sehen und zu hören, wie andere Betroffene und auch Angehörige mit solch einer Extremsituation zurecht kommen. Das nächste Mal sind wir ganz sicher wieder dabei!

„Ich bin die Ehefrau eines Mannes mit Aphasie. Mein Mann hatte vor 1 Jahr einen Schlaganfall mit Sprachstörungen. Nach 3-monatiger Reha kam er heim. Ich hatte so viele Fragen an ihn; ich wollte mich mit ihm besprechen, austauschen und diskutieren – aufgrund seiner Aphasie war das nicht mehr möglich! Ich fühlte mich so verloren und allein gelassen. In dieser Zeit habe ich oft geweint und war sehr traurig.“

Die vielen Auseinandersetzungen mit den Behörden und Kostenträgern taten ihr Übriges; sie machten mich hilflos und wütend. Allein gegen Paragraphen, stundenlang in der Hotline, behördendeutsch ist auch nicht immer ganz einfach zu verstehen. Vor seinem Schlaganfall war mein Mann für unseren „Schriftkram“ zuständig“, so Fr. W. aus einer unserer Angehörigen-gruppen. Fr. St. ergänzt: „Die psychologische Angehörigenberatung und der regelmäßige Austausch mit anderen Angehörigen haben mich noch rechtzeitig aufgefangen!“



Angehörige von Menschen nach einem Schlaganfall mit und ohne Aphasie müssen funktionieren: sie leisten tägliche Betreuung und Versorgung des betroffenen Ehemannes (u. U. Pflege, Fahrten zu Therapien), halten die „Familienabläufe“ rund-um-die-Uhr aufrecht (Haushalt, Mahlzeiten, Kinder...), kommunizieren mit Behörden und Kostenträgern. Und „ganz nebenbei“ müssen auch der eigene Beruf und Kinder im Alltag untergebracht werden. Die eigenen Bedürfnisse bleiben dabei oft auf der Strecke.

Angehörige von Menschen nach einem Schlaganfall brauchen daher unsere „geballte“ fachliche Unterstützung!

Wir wollen im Zentrum für Aphasie und Schlaganfall Unterfranken die Angehörigenangebote in Form von Beratung, Gruppen, Seminaren und Projekten ausbauen. Wir werden diese Angebote sowohl in Präsenz, als auch digital durchführen. Gemeinsam mit den Angehörigen werden wir neue Perspektiven für ihren Alltag entwickeln, Entlastungspotentiale finden und diese ins reale Leben der Angehörigen und Betroffenen integrieren.

Diese Angebote werden je nach Phase überprüft und angepasst. Dazu laufen die Angebote für die Betroffenen parallel und werden mit ihm abgestimmt, sodass auch der aphasische Mensch sich positiv weiter entwickeln kann. Auch hier möchten wir sehr flexibel mit angepassten Angeboten für den aphasischen Menschen agieren; auch hier möchten wir Spendengelder einsetzen.

**Hier klicken und spenden.
Vielen Dank!** 

P.A.N. ZENTRUM

für Post-Akute Neurorehabilitation

Das Leben neu leben lernen.

Ein Wasserglas halten, Briefe schreiben, selbstbestimmt leben: Menschen, die eine Schädigung des Nervensystems erworben haben, stehen vor großen Herausforderungen. Im P.A.N. Zentrum bieten wir ihnen nach Ende der medizinischen Reha Anschluss: Schrittweise individuell den Alltag zurückerobern.

Neue Wege in den Alltag

Ein interdisziplinäres Team von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus den Bereichen Neurologie, Neuro-Psychologie, Neuro-Pädagogik und Therapie arbeitet in unserem Therapiezentrum an einem Ziel: Der Auszug der Rehabilitanden und Rehabilitandinnen in ein möglichst selbstständiges Leben. Den meisten gelingt das nach 18 Monaten.



Telefon: 030 406 06-0
aufnahme@panzentrum.de
www.panzentrum.de
Wildkanzelweg 28, 13465 Berlin





Dr. Walter Huber



Matthias Beck



Marina Fraas

Nach einem Impulsreferat des Berliner Psychologen und Psychotherapeuten Prof. Dr. Benjamin Stahl, werden die aphasischen Talker Marina Fraß und Matthias Beck mit ihm und einer erfahrenen Sprachtherapeutin in Diskussion und Austausch treten.

Dürfen beziehungsweise müssen Gefühle wie Trauer und Verzweiflung Raum in der Sprachtherapie finden? Wie damit umgehen?

Am Sonntag werden die beiden Talker diesbezüglich mit Mitbetroffenen sprechen und sich über ihre Erfahrungen austauschen. Was oder wer war hilfreich in der Krankheitsverarbeitung?

**Forum am Samstag
16:00 – 17:30 Uhr**

Prof. Dr. Walter Huber, Marina Fraas, Matthias Beck, Prof. Dr. Benjamin Stahl:

Aphasie: Reine Sprachstörung oder traumatisierende Erfahrung? Wohin mit Schock, Trauer und Verzweiflung?

Ein Gespräch unter Experten

**Forum am Sonntag
11:00 – 12:30 Uhr**

Prof. Dr. Walter Huber, Marina Fraas, Matthias Beck u.a.:

Aphasie: Reine Sprachstörung oder traumatisierende Erfahrung? Wohin mit Schock, Trauer und Verzweiflung?

Ein Gespräch unter Betroffenen

Pausen-Plausch

Komm vorbei zur gemeinsamen Online-Pause



Laura Weber
(Lehrlogopädin MSc.)

„Na? Wie findest du den Kongress? Was hat dir bisher am besten gefallen?“

Hier kannst du dich mit anderen austauschen, absprechen oder einfach nur zuhören. Schalte dich gerne mit einer Tasse Kaffee, Tee oder deinem persönlichen Lieblingsgetränk dazu!

Der „Pausen-Plausch“ findet am Freitag, Samstag und Sonntag von 12:30 - 13:30 Uhr statt.

Herzlich eingeladen sind Menschen mit Aphasie und alle, die nach einem Schlaganfall an unserem lockeren Austausch in der Mittagspause teilnehmen möchten.

Begleitet wird der „Pausen-Plausch“ von Laura Weber (Lehrlogopädin MSc.) sowie von Auszubildenden der IB Medizinischen Akademie – Berufsfachschule für Logopädie in Aschaffenburg.

Abend-Plausch am Freitag

für Angehörige



Beate Hechtle-Frieß,
Zentrum für Aphasie &
Schlaganfall Unterfr.

Fühlen Sie sich herzlich eingeladen zu einem gemeinsamen „Abend-Plausch“ mit anderen Angehörigen.

Miteinander plaudern. Sich über Beiträge der Tagung und resultierende Erfahrungen austauschen.

Auf der Suche nach bundesweiter Vernetzung Kontakte knüpfen.

Dies können Sie in ungezwungener Atmosphäre im Rahmen unseres Zoom-Meetings (mit Bild und Ton) tun.

Der „Abend-Plausch“ findet am Freitag von 19:00 - 20:30 Uhr statt.

Moderiert wird der Abend-Plausch von Beate Hechtle-Frieß, Psychologin und Systemische Therapeutin, Zentrum für Aphasie & Schlaganfall Unterfranken.

FREITAG : 24. MÄRZ 2023

Uhrzeit	Module A	Module B	Module C
09:00 – 10:30	Holger Grötzbach: Update Aphasie: Neues in der Diagnostik und Therapie (Dauer: 180 Minuten)	Prof. Dr. Sabine Corsten, Markus Mende: Phonologische Störungen bei Aphasie (Dauer: 180 Minuten)	Annette Wolz: Qui Gong: Übungen zur Entspannung von Körper und Geist
11:00 – 12:30			Franz Miller: VOCADRUM: Mit Vokaltrommeln zurück zur Sprache!
12:30 – 13:30	Pause	Pause	Pausen-Plausch
13:30 – 14:00			Pause
14:00 – 15:30	Dr. Ingrid Aichert: Sprechapraxie: Eine Einführung in diagnostische und therapeutische Ansätze	Astrid Dümler: Hypnotherapie in der NeuroReha: Neue Wege für Behandler & Patienten	Simone Hoffmann: INSEA – Eine Einführung: Selbstmanagementkurs für ein gesundes und aktives Leben für Menschen mit chronischen Erkrankungen, Angehörige und Freunde
16:00 – 17:30	Wolfgang Kühne: Verhaltensänderungen nach einem Schlaganfall oder Schädelhirntrauma: Diagnostik und therapeutische Optionen	Prof. Dr. Ruth Nobis-Bosch, Dr. Ilona Rubi-Fessen: Aktuelle Erkenntnisse zur Diagnostik und Therapie bei akuter Aphasie	Elisabeth Meyer: Digitale Aphasietherapie – Wo stehen wir 2023? Ein Update für Betroffene und Angehörige
19:00 – 20:30			Abend-Plausch für Angehörige: Moderation: Beate Hechtle-Frieß

- = Angebote für Therapeuten
- = Angebote für alle
- = Angebot für Betroffene
- = Angebot für Angehörige
- = Ausstellervortrag

SAMSTAG : 25. MÄRZ 2023

Uhrzeit	Module A	Module B	Module C
09:00 – 10:30	Ulrich Birkmann: Medikamenteninduzierte Dysphagien	Dr. Ilona Rubi-Fessen, Dr. des. Jana Quinting: Kommunikationsstörungen nach erworbener Hirnschädigung – von schwer bis subtil	Wolfgang Kühne: Fördern. Aufbrechen. Weitergehen. Veränderungen wagen. Beratung und Austausch für Angehörige.
11:00 – 12:30	Ulrich Birkmann: Dysphagien nach erworbenen Hirnschädigungen	Julia Petzer: Anamnese und Diagnostik in der mehrsprachigen Aphasiologie: Status Quo	Prof. Dr. Andreas Winnecken, Ulrike Steinhöfel: Klar im Kopf, Knoten im Wort: Die rätselhaften Folgen einer Aphasie“
12:30 – 13:30	Pause	Pause	Pausen-Plausch
13:30 – 14:00		Dr. Gabriele Scharf-Mayer/ Prof. Dr. Jürgen Kohler:	Pause
14:00 – 14:45	Nina Unger: Transkranielle Gleichstromstimulation zur Verbesserung der Spracherholung nach Schlaganfall	Emotionsregulation in die Aphasietherapie integrieren ! (Achtung: Workshop- ● beginn um 13:15 Uhr)	Martina Grabowski: „Reset im Gehirn. Sprache und Erinnerungen“
14:45 – 15:30	Prof. Dr. Tanja Grewe: Intensive Sprachtherapie am Beispiel des Therapiemanuals ESKOPA-TM: Hintergrund & Studienlage	Angelika Rother: Das Landau-Kleffner-Syndrom im Wandel der Zeit	Thomas Loch: Helft uns, damit wir uns selbst helfen können!
16:00 – 17:30	Marion Thomas: Intensive Sprachtherapie am Beispiel des Therapiemanuals ESKOPA-TM: Praktische Anwendung & Fallbeispiele	Dr. Katharina Hogrefe: Ressourcenorientierte Diagnostik mit dem Nonverbalen Semantiktest	Prof. Dr. Walter Huber, Marina Fraas, Matthias Beck, Prof. Dr. Benjamin Stahl: Aphasie: Reine Sprachstörung oder traumatisierende Erfahrung? Wohin mit Schock, Trauer und Verzweiflung? Ein Gespräch unter Experten FORUM

SONNTAG : 26. MÄRZ 2023

Uhrzeit	Module A	Module B
09:00 – 10:30	Karina Lonborg: MODAK – Kommunikative Aphasietherapie auf neurolinguistischer Grundlage:	Astrid Dümler: Hypnotherapie in der NeuroReha: Aktivierung der Selbstheilungskräfte
11:00 – 12:30	Eine Einführung (Dauer: 180 Minuten)	Prof. Dr. Walter Huber, Marina Fraas, Matthias Beck u.a.: Aphasie: Reine Sprachstörung oder traumatisierende Erfahrung? Wohin mit Schock, Trauer und Verzweiflung? Ein Gespräch unter Betroffenen FORUM
12:30 – 13:30	Pause	Pausen-Plausch
13:30 – 14:00	Dr. Mona Späth, neolexon (Limedix GmbH): Die neolexon Aphasie-App: kostenfrei für alle gesetzlich Versicherten	Pause
14:00 – 15:30	Elisabeth Meyer: Digitale Aphasietherapie: Wo stehen wir 2023? Ein Update für Therapeut:innen	Judith Baltes: Primär Progressive Aphasie (PPA) Workshop für Therapeuten
16:00 – 17:30	Dr. Ingrid Aichert: Erworbene Dyslexien: Modellorientierte Diagnostik und Therapie	Simon Friede: Aphasie bei Kindern & Jugendlichen Workshop für Therapeuten

- = Angebote für Therapeuten
- = Angebote für alle
- = Angebot für Betroffene
- = Angebot für Angehörige
- = Ausstellervortrag



GRÄFLICHE KLINIKEN

MORITZ KLINIK

WENN WORTE FEHLEN Aphasie-Intensivtherapie

Wenn Worte fehlen und Patienten durch eine Aphasie im alltäglichen Leben eingeschränkt sind, dann benötigen sie oft eine intensive logopädische Therapie. Im Aphasie- und Dysphasie-Centrum der Moritz Klinik können wir Ihnen die Aphasie-Intensivtherapie ambulant und stationär anbieten. Hiefür wird ein individuelles Trainingsprogramm konzipiert, das in Einzeltherapie, in Kleingruppen und am PC durchgeführt wird.

Weitere Angebote:

Verkehrsmedizinische Beratung im VMC*
Kognitive Therapie im MOKO*
LongCovid Behandlung im LTC*
Physio-/Ergotherapie u. andere Angebote



MORITZ KLINIK BAD KLOSTERLAUSNITZ



Wir beraten Sie gerne!

Anke Oertel, Leitende Logopädin
Tel.: +49 36601 49-521
anke.oertel@moritz-klinik.de

Gräfliche Kliniken Moritz Klinik GmbH & Co. KG

Hermann-Sachse-Straße 46 · 07639 Bad Klosterlausnitz · www.moritz-klinik.de/zusatzleistungen

ANZEIGE



51. dbl-Kongress

16.-17. Juni 2023 | Erlangen

Unser Schwerpunktthema in 2023: **INTERPROFESSIONALITÄT**

Das detaillierte Kongressprogramm finden Sie
im Frühjahr 2023 auf der Kongresswebsite:

www.dbl-kongress.de

Der Ticketverkauf startet am **1. März 2023!**

Der dbl-Kongress ist DAS zentrale Fortbildungs-, Wissenschafts- und Diskussionsforum der Logopädie in Deutschland. Der Kongress gibt neue Impulse für die Diagnostik, Therapie, Beratung und Forschung in allen Bereichen der Logopädie. Das Programm setzt sich aus Workshops, fachbezogenen Symposien, berufspolitischen und fachlichen Vorträgen und Posterpräsentationen zusammen und wird durch eine interessante Fachausstellung ergänzt.

Wir freuen uns auf Sie!



dbI-Geschäftsstelle Augustinusstr. 11a, 50226 Frechen
Tel. 0 22 34 37 95 3 -28, Fax 0 22 34 37 95 3 -13, fobi@dbl-ev.de

www.dbl-ev.de

ANZEIGE



**Zentrum für
Aphasie & Schlaganfall**
Unterfranken 

Kaiserstraße 31
97070 Würzburg
Telefon 0931 29975-0



In Kooperation mit
**Gesellschaft für
Aphasie & Schlaganfall**
Unterfranken e.V. 

Programmkonzeption: Zentrum für Aphasie & Schlaganfall Unterfranken,
Beate Hechtle-Frieß

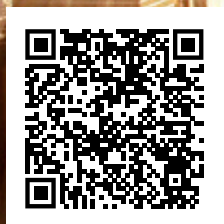
Produkt- & Informationsausstellung: Zentrum für Aphasie & Schlaganfall Unterfranken,
Thomas Hupp, www.aphasie-unterfranken.de

Layout: ICON Kommunikationsdesign, www.iconline.de



Das Kongressteam vom Zentrum für Aphasie & Schlaganfall Unterfranken (v.l. Beate Hechtle-Frieß, Ursula Peichl, Thomas Hupp, Heino Gövert, Sabine Heckel-Vorndran)

Wir bringen Sie weiter!



Alle SAL-Weiterbildungen unter:
www.logopaedieschweiz.ch

Profitieren Sie als **SAL-Mitglied** von
vergünstigten Weiterbildungen:

<https://www.logopaedieschweiz.ch/sal/fachverband/mitgliedschaft/>



ANMELDUNG & TEILNEHMERGEBÜHREN

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich online unter

www.aphasie-online-kongress.29-7.events (ab ca. Mitte Februar 2023 möglich).

Teilnahme-Gebühr

Therapeut:innen 129 Euro

Betroffene/Angehörige 75 Euro

Schüler-/Student:innen 55 Euro

Bei einer Auslandsüberweisung erhöht sich die jeweilige Teilnahme-Gebühr um 5 Euro (SEPA Gebühr)

Die Rechnung erhalten Sie automatisch nach Kauf Ihres Online-Tickets

Die anschließende Zahlung Ihrer Tagungsgebühren wird auf das Konto der HypoVereinsbank Würzburg (Konto-Inhaber: Aphasiker-Zentrum Unterfranken gGmbH)

IBAN: DE44 7902 0076 0326 2187 15

BIC: HYVEDEMM455

(Konto 326 218 715, BLZ 790 200 76)

unter dem Kennwort „**Aphasie-Tagung**“ erbeten.

Fortbildungspunkte

für Logopäd:innen und Sprachtherapeut:innen sind für die Veranstaltung beantragt.

Immer aktuell informiert

www.facebook.com/AphasieTage

www.instagram.com/AphasieTage

www.twitter.com/AphasieTage

Vorab können Sie uns per Telefon unter 0931 29975-0

oder per Mail unter kongress@aphasie-unterfranken.de erreichen.

**Wir freuen uns auf den Kontakt
und Austausch mit Ihnen!**

**Achtung: Nur Online-Anmeldung möglich
unter www.aphasie-online-kongress.29-7.events
(ab ca. Mitte Februar 2023)**

Suchst Du noch mühsam im Internet ?

Suchmaschine

Was versteht man unter der Phase F?

Suchen

Suchmaschine

Wohin mit meinem Angehörigen?

Suchen

Suchmaschine

Was ist eine Dysphagie?

Suchen

Suchmaschine

Was ist Aphasie?

Suchen

Oder liest Du schon das Fachmagazin not ?

Das Fachmagazin not berichtet regelmäßig über die Versorgung von Schädel-Hirnverletzten, Schlaganfall-Patienten sowie Menschen mit sonstigen erworbenen Hirnschäden.

Modern und lesefreundlich werden Therapiemöglichkeiten, neue Forschungsansätze sowie innovative Studienprojekte vorgestellt.

Ebenfalls im Fokus stehen aktuelle Aktivitäten und Porträts von Kliniken, Rehaeinrichtungen und Pflegeheimen.

Erfahrungen von Betroffenen, pflegerechtliche und -politische Aspekte sowie Informationen über neue und bewährte Produkte runden das Themenspektrum ab.



Jetzt abonnieren und nicht mehr lange suchen

